

## Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 27. März 2013 in Gastwirtschaft Herrig in Hude.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Jens Heldt
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
5. Gemeindevertreter Jörg Hartig
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

### Außerdem sind anwesend:

Pastor Michael Golz  
Andreas Neumann, Kirchengemeinde Schwabstedt  
LVB Claus Röhe als Schriftführer  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 2 Zuhörer

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1. Friedhofswesen
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 14.12.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
8. Abschluss eines Vertrages mit den Gemeinden Fresendelf und Süderhöft wegen der Sicherstellung des Brandschutzes
9. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 (2 Personen)
10. Wegeangelegenheiten (Fährweg)
11. Einrichtung einer Tagespflege in Winnert

#### 1. Friedhofswesen

Pastor Goltz erläutert die Situation der Schwabstedter Friedhöfe, deren Herausforderungen und das Fazit in Richtung guter Zustand. Andreas Neumann gibt einen Überblick über die Finanzierung der Friedhöfe in den Vorjahren und teilt mit, dass ohne einen zukünftigen Ausgleich von der kommunalen Seite in den Folgejahren ein erhebliches Defizit zu erwarten ist. Die einzelnen Aussagen sind zusammengefasst und werden an jeden Gemeindevertreter verteilt.

Da der Betrieb der Friedhöfe eine kommunale Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge ist, stimmt die Gemeindevertretung einstimmig für eine Beteiligung am Defizit im Kirchspiel Schwabstedt in Höhe von ca. 700 € jährlich.

## 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 14.12.2012

Die Niederschrift über 17. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

## 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schäfer berichtet über folgendes:

- **Aufstellung des Storchennestes** – Dank an Manuel Clausen und Jörg Hartig für die Unterstützung.
- **Einwohnerzahl** – die Differenz zwischen den statistischen Zahlen und dem Einwohnermeldeamt wurde erläutert. Die Zahlen werden ständig überprüft. Änderungen sind kurzfristig nicht zu erwarten, so dass weiterhin mit Einschnitten beim Finanzausgleich zu rechnen ist.
- **Reparatur der Plattenwege** – die Arbeiten konnten wegen der Wetterlage noch nicht durchgeführt werden.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Greve weist auf die zu **hohen Banketten bei den Wirtschaftswegen** hin. Dies führt immer wieder zu Auswaschungen. Evtl. Maßnahmen sowie die Beanstandungen aus 2012 werden bei der Wegeschau angesprochen.
- Gemeindevertreter Heldt berichtet über Besichtigungen des Umweltamtes in Richtung einzelner **Verstöße gegen Umweltauflagen**. Hier wird auch die gemeindliche Gartenabfalldeponie betroffen sein. Entsprechende Berichte müssen abgewartet werden. Bemängelt wird die fehlende Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

## 6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Durch die Änderung der Amtsordnung (AO) ist es den Gemeinden nach § 5 möglich, aus einem Katalog von 16 Aufgaben maximal 5 Aufgaben auf das Amt zu übertragen. Hier ist dann allein der Amtsausschuss für die Entscheidung zuständig.

Aus diesen Gründen wird in Anbetracht der bisherigen Verfahrensweise und aufgrund des Aufgabenkatalogs eine entsprechend Beschlussfassung in den Gremien vorgeschlagen.

Betroffen sind folgende Aufgabenfelder:

1. **Förderung des Tourismus** – Aufbau von lokalen Tourismusorganisationen (Nordsee / Grünes Binnenland – Eider-Treene-Sorge) einschl. Mitgliedschaften
2. **Wirtschaftsförderung** – Mitgliedschaften in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und in der Eider-Treene-Sorge GmbH einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
3. **Integrierte Ländliche Entwicklung** – Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
4. **Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)** – Mitgliedschaft in der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft Verwaltungs-GmbH bzw. GmbH & Co KG einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
5. **Abwasserbeseitigung** – Abfuhr des Fäkalschlammes aus den nachgerüsteten Hauskläranlagen

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen bei 1 Enthaltung, die vorgeschlagenen Aufgabenfelder auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

**7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013**

Die Gemeindevertretung benennt folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher/in ...\*  
Stellvertreter/in ...\*, ...\*  
Beisitzer ...\*, ...\*, ...\*, ...\*, ...\*, ...\*

**8. Abschluss eines Vertrages mit den Gemeinden Fresendelf und Süderhöft wegen der Sicherstellung des Brandschutzes**

Der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages liegt allen Gemeindevertretern vor. Einzelheiten werden in der Beratung hinterfragt und erläutert.

Durch den Vertrag stellt die Gemeinde Hude mit ihrer Freiwilligen Feuerwehr den Brandschutz in den Gemeinden Fresendelf und Süderhöft sicher. Die Freiwillige Feuerwehr Hude regelt weitere Einzelheiten hinsichtlich Gruppenstärke usw..

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss des Vertrages.

**9. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 (2 Personen)**

Für die Schöffenwahl 2013 werden einstimmig  
Jörg Hartig und Hans-Peter Muhl  
vorgeschlagen.

**10. Wegeangelegenheiten (Fährweg)**

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass die Restarbeiten anl. der Beanstandungen bei den Wirtschaftswegearbeiten aus 2012 auch noch am Fährweg vorzunehmen sind. Die Rasengittersteine sind gegen Breitere auszutauschen. Der seitliche Entwässerungsgraben des Wasser- und Bodenverbandes weist noch eine Abgrenzung mit Eternitplatten auf. Hier wurde vorgeschlagen, sich die Kosten für die Herausnahme hälftig zu teilen.

Diese Teilung wird von der Gemeinde abgelehnt. Die Zuständigkeit wird beim Verband gesehen.

**11. Einrichtung einer Tagespflege in Winnert**

Bürgermeister Schäfer berichtet anhand der jedem Gemeindevertreter vorliegenden Besprechungsprotokolle noch einmal die Entstehung. Die Einrichtung einer Tagespflege in Winnert wird von allen beteiligten Gemeinden und Kirchengemeinden positiv gesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Einrichtung einer Tagespflege in Winnert zu beteiligen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.